Arbeitsplatzbesichtigung

Feld- & Farblegende: Dokumentation der Folgebesichtigung. Informationen werden – sofern angegeben – aus dem Informationen werden – sofern angegeben – aus dem				
01. Einsatzbetrieb	Ansprechpartner	/-in:		
Kunden Nr.: Kunde: Auftrags Nr.: Arbeitsplatz		Überlassen als:		
Mitarbeiter				
Ist ihr Mitarbeiter/-in am vereinbarten Arbeitsplatz Wenn "Nein", Maßnahme: Durch:	?		○ Ja	Nein
Merkmale Tätigkeit: Tätigkeitsbeschreibung: Erforderliche Qualifikation / Befähigung des Mitarb	peiters / der Mitarbeiterin:			
Beruf	Qualifikation			
Stimmen diese Anforderungen mit der tatsächliche	en Situation überein?		◯ Ja	Nein
Wenn "Nein", Maßnahme: Durch:				

Aktuelle Gefährdungsbeurteilung des Einsatzbetriebes über den Arbeitsplatz / Arbeitsbereich: Gefährdungsbeurteilung liegt in Zeitarbeitsunternehmen vor: Die Informationen (wie wesentliche Gefährdungen, Beurteilung der Gefährdungen und Maßnahmen) aus der vorliegenden Gefährdungsbeurteilung sind: ausreichend nicht ausreichend* *Gefährdungen und Maßnahmen werden mit dem Einsatzbetrieb ermittelt und vom Zeitarbeitsunternehmen bewertet (siehe Tabelle) Gefährdungsbeurteilung kann beim Einsatzbetrieb eingesehen werden: Die Informationen (wie wesentliche Gefährdungen, Beurteilung der Gefährdungen und Maßnahmen) aus der vorliegenden Gefährdungsbeurteilung sind: ausreichend & werden übernommen nicht ausreichend* *Gefährdungen und Maßnahmen werden mit dem Einsatzbetrieb ermittelt und vom Zeitarbeitsunternehmen bewertet (siehe Tabelle) Gefährdungsbeurteilung wird vom Einsatzbetrieb nicht zur Verfügung gestellt. Gefährdungen Technische & organisatorische Bewertung & (siehe Übersicht der Ausstehende Maßnahmen vom Maßnahmen des Einschätzung der Nr. Gefährdungsfaktoren) Einsatzbetriebes Maßnahmen Einsatzbetrieb 1 2 3 4 5 6 Ein Einsatz ist möglich. Einsatz unter bestimmten Vorraussetzungen möglich. (ggf. Verbesserungsmöglichkeiten) (z.B. Minderung der Risiken vereinbaren)

02. Gefährdungen und Angaben zur Gefährdungsbeurteilung

Leider ist kein Einsatz möglich, weil:

03. Erforderliche Schutzmaßnahmen nach §10 MuSchG:

Bewerten Sie das Risiko für schwangere oder stillende Mitarbeiter und leiten Sie gegebenenfalls Maßnahmen ein.

			ver	ursachte Gefährd	dungen ((siehe	e Teil 2):
keine weiteren Schutzmaßnahmen erforderlich	1			Nr. 1	Nr	r. 4	
Umgestaltung der Arbeitsbedingungen erforde	rlich]	Nr. 2	Nr Nr	r. 5	
Aufnahme oder Fortführung der Tätigkeit nicht	möglich			Nr. 3	Nr Nr	r. 6	
Maßnahmen bei erforderlicher Umgestaltung (bitte au	ısfüllen):						
a) Wurden die festgelegten Maßnahmen umgesetzt?	(siehe Tal	belle: "Aı	sstehende Maßnahmen vom Einsat	zbetrieb")) Ja	\bigcirc	Nein
b) Wurden Gefährdungen verändert oder müssen er							
b) wurden Geramdungen Verandert oder mussen er	ganzt wen	uen: (we	iiii Ja , labette & Risikoeilischatzui	ig aiipasseii)) Ja		Nein
04. Persönliche Schutzausrüstung (PSA	A)						
Folgende PSA wird auf Grundlage der Gefährdung Wichtig: Änderungen werden in den Auftrag mit ü		_	Verfügung gestellt.				
PSA	EB	ZA	PSA		E	ЕВ	ZA
PSA	ЕВ	ZA	PSA		E	ЕВ	ZA
PSA	EB	ZA	PSA		E	EB	ZA
PSA	EB	ZA	PSA		E C	EB	ZA
PSA	EB	ZA	PSA		E	B	ZA
PSA	EB	ZA	PSA			B B C C C C C C C C C C	ZA
PSA		ZA	PSA			B	ZA C C C C C C C C C C C C C
PSA		ZA	PSA			B	ZA C C C C C C C C C C C C C
PSA		ZA	PSA			B B C C C C C C C C C C	ZA C C C C C C C C C C C C C
Steht die vereinbarte PSA zur Verfügung und wird si			PSA			B	ZA Nein
			PSA			B 3	

05. Arbeitsmedizinische Vorsorge

Folgende arbeitsmedizinische Vorsorge wird auf Grundlage der Gefährdungsbeurteilung durchgeführt. Wichtig: Änderungen werden in den Auftrag übernommen.

Ist für die oben genannten Tätigkeiten arbeitsmedizinische Vorsorge erforderlich?) Nein Wenr	ո "Ja", welche։		
	Tätigkeitsauf	Tätigkeitsaufnahme durch:		
Arbeitsmedizinische Vorsorge:	ЕВ	ZA		
Ist arbeitsmed. Vorsorge durchgeführt?	◯ Ja	○ Nein		
Ist Angebotsvorsorge angeboten?	◯ Ja	Nein		
Ist ihr Mitarbeiter/-in am vereinbarten Arbeitsplatz?	◯ Ja	Nein		
Wenn "Nein", Maßnahme:				
Durch:				
Weitere arbeitsmed. Vorsorge erforderlich? (Wenn "Ja", in Tabelle ergänzen)	◯ Ja	Nein		
Ist für die oben genannten Tätigkeiten arbeitsmedizinische Vorsorge erforderlich?	Nein Wenr	n "Ja", welche:		
	1	ung durch:		
Bezeichnung:	EB	ZA		
Liegt die erforderliche Eignung vor?		Nein		
Liegt die erforderliche Eignung vor? Wenn "Nein", Maßnahme:	Ja	Nein		
Wenn "Nein", Maßnahme:	Ja	Nein		
		Nein		

06. Unterweisung

Unterweisende/-r des Einsatzb	petriebes:			
Ansprechperson zum Arbeit Fachkraft für Arbeitssicherho	tsschutz beim Einsatzbetrieb:	Betriebsärztin/-arzt:		
Hat eine Unterweisung durc Wenn "Nein", Maßnahme:	h den Einsatzbetrieb stattgefunden?		◯ Ja	Nein
Durch:				
Erste Hilfe: Wird vom Einsatzbetrie Für den Einsatz beteilig	b sichergestellt t sich das Zeitarbeitsunternehmen an de	r ersten Hilfe mit: 🔲 Ersthelfende 📗 Erst	e-Hilfe-Mate	rial
Die Erste Hilfe ist wie vereint Wenn "Nein", Maßnahme: Durch:	bart sichergestellt?		○ Ja	○ Nein
	sind vom Einsatzbetrieb bestellt etrieb eigene Sicherheitsbauftragte wie vereinbart bestellt		◯ Ja	○ Nein
	irderung: et Maßnahmen zur Gesundheitsförderun _! seit für unsere Beschäftigen ist gegeben	g an		
Unsere Beschäftigten konnte Wenn "Nein", Maßnahme: Durch:	en wie vereinbart an Maßnahmen der bet	rieblichen Gesundheitsförderung teilhaben	○ Ja	Nein
Bemerkungen				
Nächste Arbeitsplatzbesichtig	ung bis	Datum, Unterschrift		

Übersicht der Gefährdungsfaktoren

1. Mechanische Gefährdungen

- 1.1 Ungeschützt bewegte Maschinenteile
- 1.2 Teile mit gefährlichen Oberflächen
- 1.3 Bewegte Transportmittel, bewegte Arbeitsmittel
- 1.4 Unkontrolliert bewegte Teile
- 1.5 Sturz, Ausrutschen, Stolpern, Umknicken
- 1.6 Absturz
- 1.7 ...²

2. Elektrische Gefährdungen

- 2.1 Elektrischer Schlag
- 2.2 Lichtbogen
- 2.3 Elektrostatische Aufladungen
- 2.4 ...²

3. Gefahrstoffe

- 3.1 Hautkontakt mit Gefahrstoffen (Feststoffe, Flüssigkeiten, Feuchtarbeit)
- <u>3.2</u> Einatmen von Gefahrstoffen (Gase, Dämpfe, Nebel, Stäube einschließlich Rauche)
- 3.3 Verschlucken von Gefahrstoffen
- <u>3.4</u> Physikalisch-chemische Gefährdungen zum Beispiel Brandund Explosionsgefährdungen, unkontrollierte chemische Reaktionen
- 3.5 ...²

4. Biologische Arbeitsstoffe

- <u>4.1</u> Infektionsgefährdung durch pathogene Mikroorganismen zum Beispiel Bakterien, Viren, Pilze
- $\underline{4.2}$ Sensibilisierende und toxische Wirkungen von Mikroorganismen $\underline{4.3}\ldots^2$

5. Brand- und Explosionsgefährdungen

- 5.1 Brennbare Feststoffe, Flüssigkeiten, Gase
- 5.2 Explosionsfähige Atmosphäre
- 5.3 Explosivstoffe
- 5.4 ...²

6. Thermische Gefährdungen

- 6.1 Heiße Medien/Oberflächen
- 6.2 Kalte Medien/Oberflächen
- 6.3 ... ²

7. Gefährdungen durch spezielle physikalische Einwirkungen

- <u>7.1</u> Lärm
- 7.2 Ultraschall, Infraschall
- 7.3 Ganzkörpervibrationen
- 7.4 Hand-Arm-Vibrationen
- 7.5 Optische Strahlung zum Beispiel Infrarote Strahlung (IR),
- Ultraviolette Strahlung (UV), Laserstrahlung
- 7.6 Ionisierende Strahlung zum Beispiel Röntgenstrahlen,
- Gammastrahlung, Teilchenstrahlung (Alpha-, Beta- und
- Neutronenstrahlung)
- 7.7 Elektromagnetische Felder
- 7.8 Unter- oder Überdruck
- <u>7.9</u>...²

8. Gefährdungen durch Arbeitsumgebungsbedingungen

- 8.1 Klima zum Beispiel Hitze, Kälte, unzureichende Lüftung
- 8.2 Beleuchtung, Licht
- <u>8.3</u> Ersticken zum Beispiel durch sauerstoffreduzierte Atmosphäre, Ertrinken
- <u>8.4</u> Unzureichende Flucht- und Verkehrswege, unzureichende Sicherheits- und Gesundheitsschutzkennzeichnung
- <u>8.5</u> Unzureichende Bewegungsfläche am Arbeitsplatz, ungünstige Anordnung des Arbeitsplatzes, unzureichende Pausen-, Sanitärräume
- 8.6 ...²

9. Physische Belastung / Arbeitsschwere

- <u>9.1</u> Schwere dynamische Arbeit zum Beispiel manuelle Handhabung von Lasten
- 9.2 Einseitige dynamische Arbeit, Körperbewegung zum Beispiel häufig wiederholte Bewegungen
- 9.3 Haltungsarbeit (Zwangshaltung), Haltearbeit
- <u>9.4</u> Kombination aus statischer und dynamischer Arbeit
- 9.5 ...²

10. Psychische Faktoren

10.1 Ungenügend gestaltete Arbeitsaufgabe – zum Beispiel überwiegende Routineaufgaben, Über-/Unterforderung 10.2 Ungenügend gestaltete Arbeitsorganisation – zum Beispiel Arbeiten unter hohem Zeitdruck, wechselnde und/oder lange Arbeitszeiten, häufige Nachtarbeit, kein durchdachter Arbeitsablauf 10.3 Ungenügend gestaltete soziale Bedingungen – zum Beispiel fehlende soziale Kontakte, ungünstiges Führungsverhalten, Konflikte

10.4 Ungenügend gestaltete Arbeitsplatz- und Arbeitsumgebungsbedingungen – zum Beispiel Lärm, Klima, räumliche Enge, unzureichende Wahrnehmung von Signalen und Prozessmerkmalen, unzureichende Softwaregestaltung $10.5\ldots^2$

11. Sonstige Gefährdungen

- 11.1 Durch Menschen zum Beispiel Überfall
- 11.2 Durch Tiere zum Beispiel gebissen werden
- $\underline{\textbf{11.3}} \, \mathsf{Durch} \, \mathsf{Pflanzen} \, \mathsf{und} \, \mathsf{pflanzliche} \, \mathsf{Produkte-zum} \, \mathsf{Beispiel} \, \mathsf{sensibilisierende} \, \mathsf{und} \, \mathsf{toxische} \, \mathsf{Wirkungen}$

11.4 ...²

² Die Aufzählung ist nicht abschließend